



EV Zeltweg - Murtal Lions
office@evzeltweg.at



ÖEL: Vier Küsschen für die Grazer bei der Ladies Night

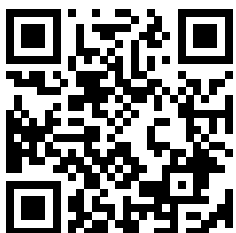
EV Zeltweg Murtal Lions – ATSE Graz 4:1 (2:0, 0:0, 2:1)

Explosiv und kompromisslos, so kamen die Lions aus der Kabine und beeindruckten damit nicht nur die zahlreich erschienenen Ladies, sondern auch den ATSE Graz. Der erste Hit brachte Marco Quinz zwar gleich auf die Strafbank, aber ebenso das Momentum auf die Seite der Löwen, die nach überstandener Unterzahl klar das Kommando angaben.

Der ATSE wirkte phasenweise ratlos, hektisch und in der Defensive nicht stabil. Freilich fehlten auf Seiten der Grazer einige Spieler, aber auch die Löwen mussten wichtige Akteure vorgeben und holten sich Verstärkung aus der Eliteliga. Wie wichtig diese Jungs für das Team sind, hat sich einmal mehr bewiesen. Dominant und druckvoll, dadurch fielen auch die ersten beiden Treffer, bei denen Robin Weihager (12.) und Michael Grüneis (17.) sich gegenseitig assistierten und trafen! Treffer Nummer drei wollte im ersten Abschnitt, trotz Überzahlspiel und besten Möglichkeiten, nicht mehr fallen.

Der zweite Durchgang zwei blieb zwar torlos, spielte sich aber fast nur in der Verteidigungszone der Grazer ab. Die Löwen schnürten die Eggenberger ein und diese konnten sich bei Torhüter Flo Zeugswetter bedanken, nicht noch weiter ins Hintertreffen geraten zu sein. Sein Gegenüber, Andreas Brenkusch lief ebenfalls zur Hochform auf und vereitelte die wenigen Chancen der Grazer mit starken Paraden.

Nach dem Puck-Gewinn-Spiel für die Damen, bei denen es schöne Preise von NOEMI Cosmetics, Sportness 7 und den Murtal Lions zu gewinnen gab, trafen auch die Löwen wieder ins Schwarze. Ein Blueliner von Raphael Rieger (51.) fand seinen Weg durch den Verkehr vor Florian Zeugswetter und überraschte diesen komplett. Die schnelle Antwort der Grazer kam durch Ex-Lion Manuel Pekler (52.), der ein Überzahlspiel zum Anschlusstreffer nutzen konnte. Dies war aber nur



Ergebniskosmetik, denn Robin Weihager setzte in der 60. Spielminute, mit Treffer Nummer zwei, einem herrlichen Lupfer ins verwaiste Grazer Tor, den Schlusspunkt hinter eine außergewöhnliche Mannschaftsleistung seiner Murtaler Löwen!

Am Ende hatten nicht nur die Gewinnerinnen des Puckspiels Grund zum Feiern, sondern auch die restlichen Fans und die Lions, die mit Standing Ovations für ihren Einsatz in die Kabine verabschiedet wurden!

„Wir haben unseren Game-Plan durchgezogen, waren eigentlich 55 Minuten derart dominant, dass ich nie das Gefühl hatte, das Spiel verlieren zu können. Unsere Jungs von der Eliteligamannschaft haben ihre Sache sehr stark gemacht. Am Ende wurde es nochmals unnötig spannend, aber mit Andreas Brenkus hatten wir den sicheren Rückhalt, auf den sich alle verlassen konnten. Der Sieg war absolut verdient und Resultat einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Jeder hat seine Verantwortung wahrgenommen und seinen Teil beigetragen! Das ist der Weg, den wir weitergehen werden! Teamplay!“ so ein gelöster Head-Coach Andreas Forcher.

